



PORSCHE BANK

Bewertungskriterien für die Rückgabe von Nutzfahrzeugen

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Schadenkatalog/Überblick	4
Karosserie	6
Lackierung	12
Verglasung	14
Räder	18
Interieur	24
Ein- und Ausbauten	28
Mechanik und Elektrik	30
Laderaum	32
Fehlteile	34
ÖNORM	35
Notizen	40

VORWORT

Mit diesem Schadenkatalog möchten wir Sie auf die Rückgabe Ihres geleasteten Fahrzeugs vorbereiten. Der Katalog enthält Informationen über die Grundlagen der fairen Fahrzeugbewertung durch das Porsche Bank Flottenmanagement und dient als Orientierungshilfe bei der Fahrzeugrückgabe.

Der Anwendungsbereich dieses Schadenkatalogs beschränkt sich auf Nutzfahrzeuge, die aktiv zum Transport von Gütern oder Personen verwendet wurden und laut Zulassungsschein als N1 klassifiziert sind. Im Vergleich mit dem Bereich Pkw gelten andere Toleranzen.

Rückgabeprozess

Die Rückgabe ist für Sie einfach, transparent und neutral gestaltet: Unter Einbeziehung der in diesem Katalog angeführten Kriterien wird Ihr Fahrzeug bewertet. Die Kriterien sind eine unverbindliche Orientierungshilfe, um sicherzustellen, dass es zu keinen unliebsamen Überraschungen durch unerwartete Kosten nach Rückgabe des Fahrzeugs kommt.

Schadenkatalog

Unterschieden wird zwischen akzeptablen (Gebrauchsspuren, die kostenfrei repariert werden) und nicht akzeptablen Beschädigungen (Schaden, der nicht kostenfrei repariert werden kann).



Akzeptabel: Schäden, die aufgrund der normalen Nutzung des Fahrzeugs entstanden sind und den optischen Gesamteindruck nicht beeinflussen.



Nicht akzeptabel: Schäden, die über eine normale Nutzung hinausgehen. Diese werden in einem Gutachten dokumentiert und Ihnen in Rechnung gestellt.

Typische Schadenfälle sind in diesem Schadenkatalog als Text und Bild beispielhaft dargestellt.

Fahrzeugbegutachtung

Damit die Fahrzeugbewertung fair und transparent erfolgen kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Geeigneter, wetterfester Raum mit ausreichenden Lichtverhältnissen
- Das Fahrzeug soll innen und außen gereinigt und trocken sein.
- Persönliche Gegenstände müssen entfernt worden sein.
- Grundlage der Überprüfung sind die ÖNORM V 5080 und der WeltAuto Standard.

Dieser Leitfaden ersetzt keine Erfahrungswerte von Spezialisten. Jedoch ist anzumerken, dass es Schäden am Fahrzeug gibt, die bei einem Wiederverkauf eine Erlösminderung ergeben können. Deshalb ist der optische Gesamteindruck des zurückgegebenen Fahrzeugs wichtig.

SCHADENKATALOG

Überblick

	Beschädigung	Akzeptabel	Nicht Akzeptabel
Karosserie	Dellen und Beulen	• ≤ 3 cm Dellen und Beulen • keine Neulackierung nötig	• > 3 cm Dellen und Beulen • Neulackierung nötig
	Kratzer und Abschürfungen	• ≤ 3 cm Kratzer und Abschürfungen	• > 3 cm Kratzer und Abschürfungen
	Unfallschäden	• keine	• alle
Lackierung	Kratzer und optische Mängel	• Mängelbeseitigung durch Polieren möglich • Steinschläge (≤ 5 pro 10 x 10 cm) • rückstandsfrei entfernte Folierung	• Neulackierung nötig • Lackkontamination (z. B. Rost) • Mängelbeseitigung durch Polieren nicht möglich • mangelhafte Vorreparatur • Lackschäden durch Umwelteinflüsse • Lackschäden durch Beklebungen und Waschanlagen • Größere Kratzer • Steinschläge (> 5 pro 10 x 10 cm)
Verglasung	Windschutzscheiben und Scheiben	• oberflächliche und kleine Steinschläge	• Risse/Sprünge auf Windschutzscheibe • mangelhafte Reparatur
	Kleinglas	• leichte Abnutzungsspuren (z. B. Steinschläge)	• größere Abnutzungsspuren: - Verwitterung - Kratzer - Bruch - Wassereintritt - Undichtigkeit - Verformung
Räder	Reifen	• gleichmäßig abgefahren • Mindestprofiltiefe bei Sommerreifen ≥ 1,6 mm; bei Winterreifen ≥ 4 mm	• ungleichmäßig abgefahren • Beulen • Sägezähne • falsche Dimension • Mindestprofiltiefe bei Sommerreifen < 1,6 mm bei Winterreifen < 4 mm
	Felgen	• beschädigt (z. B. Kratzer ≤ 3 cm)	• beschädigt (z. B. Kratzer > 3 cm) • gebrochen • Felgenhorn deformiert • markante Risse • deutlicher Materialabtrag
	Radkappen	• oberflächlich zerkratzt ohne Brüche (≤ 5 cm)	• zerkratzt (> 5 cm) • deformiert • gebrochen • nicht original • nicht vorhanden

	Beschädigung	Akzeptabel	Nicht Akzeptabel
Interieur	Sitze	• normale Abnutzungsspuren	• Schnitte • Brandlöcher • Risse • Löcher • Brüche • Deformationen • nicht reinigbare Flecken • Schimmel • Fehlteile • Schäden durch Beklebungen und Beschriftungen • Farbveränderungen
	Innenverkleidung	• normale Abnutzungsspuren (auch vom Bodenbelag) • oberflächliche Kratzer • entfernbare Flecken	• Kratzer • Brüche • Abschürfungen • Risse und Ablösungen (auch von Tür- und Klappendichtungen) • nicht reinigbare Flecken • Fehlteile • Schäden durch Beklebungen und Beschriftungen • Schäden am Dachhimmel und im Kofferraum • Schimmel • Tierhaare
Ein- und Ausbauten		• kleine Kratzer, nicht im Sichtfeldbereich • fachgerechte Zubehöreinsbauten, die voll funktionsfähig sind	• nicht mehr in den Ursprungszustand zurückbringbare Veränderungen • Kratzer • Bohrlöcher • abnormale Abnutzung • Schäden durch Beklebungen und Beschriftungen • Einbauten am Fahrzeug, die nicht von der Porsche Bank genehmigt wurden
Laderaum		• Kratzer, Abnutzungsspuren im Ladebereich, die die Funktionsfähigkeit des Raums und/oder der Türen nicht beeinträchtigen • Einbauten genehmigt, korrekt installiert	• Kratzer, Beulen, Dellen, Abnutzungsspuren im Ladebereich mit Rostentwicklung • Löcher, schwerwiegende Verformungen des Bodens und/oder der Verkleidung der Ladefläche • Verformungen von Karosseriebestandteilen, Türen, Fenstern, durch die die Funktionsfähigkeit des Laderaums beeinträchtigt wird • verschmutzter Laderaum • unsachgemäße und/oder nicht genehmigte Einbauten an der Ladefläche
Mechanik/ Elektrik		• alles in Ordnung	• Überschreiten der Service- und Wartungsintervalle • starke Beanspruchung • fehlende § 57a-Überprüfung (Pickerl) • nicht durchgeführte Inspektionen • sämtliche Schäden und übermäßiger Verschleiß an der Fahrzeugmechanik/-elektrik
Sonstiges	Fehlteile	• alles vorhanden	• Fehlteile: - Schlüssel-Codekarte - Serviceheft - Fahrzeugdokumente - Skisack - Kofferraumabdeckung - Reifen - Tankkarte
	Generell		• alle Beschädigungen, die im Rahmen der § 57a-Überprüfung beanstandet werden können

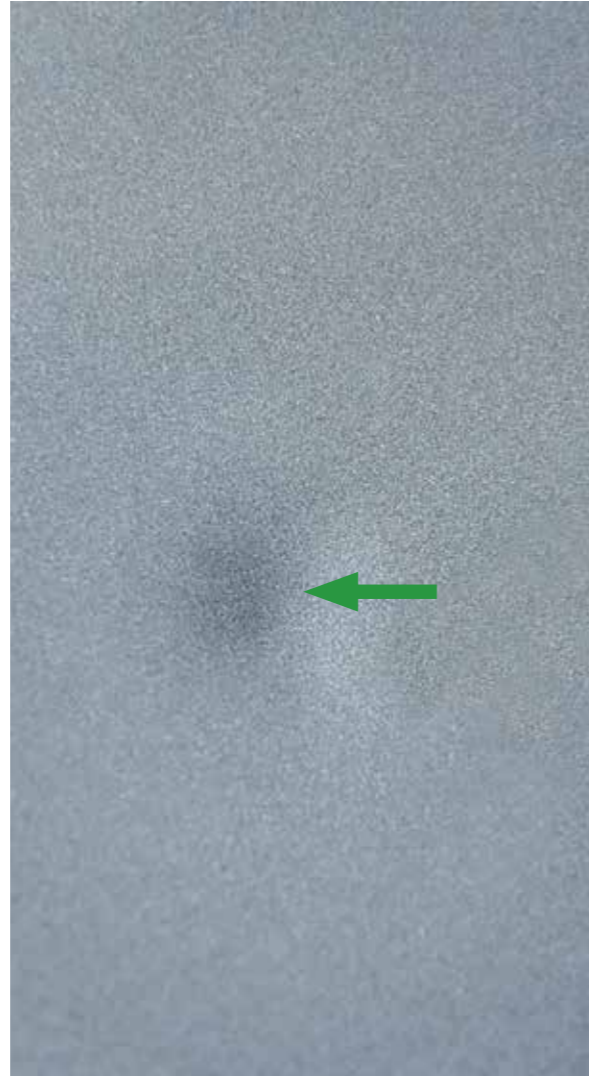
KAROSSERIE

Dellen und Beulen



AKZEPTABEL

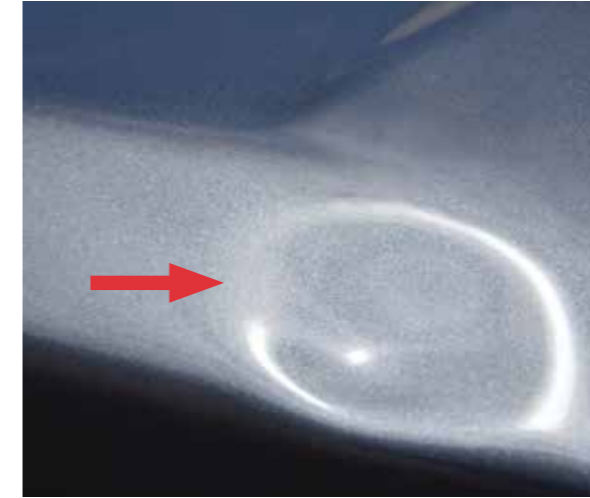
- Nicht größer als 3 cm im Durchmesser
- Nicht mehr als 3 Schäden pro Bauteil
- Keine Neulackierung nötig



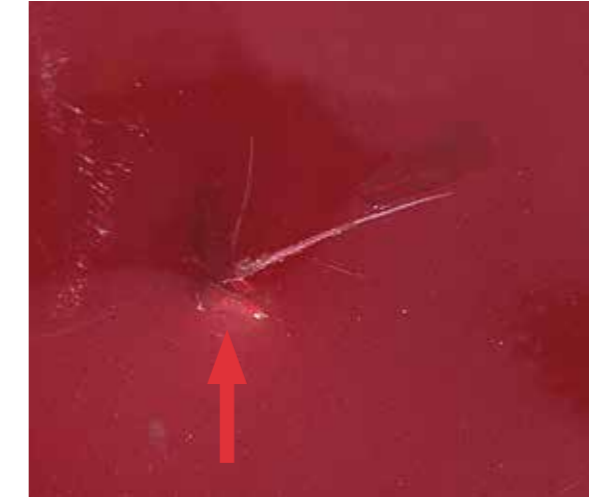
Kleine Delle < 3 cm



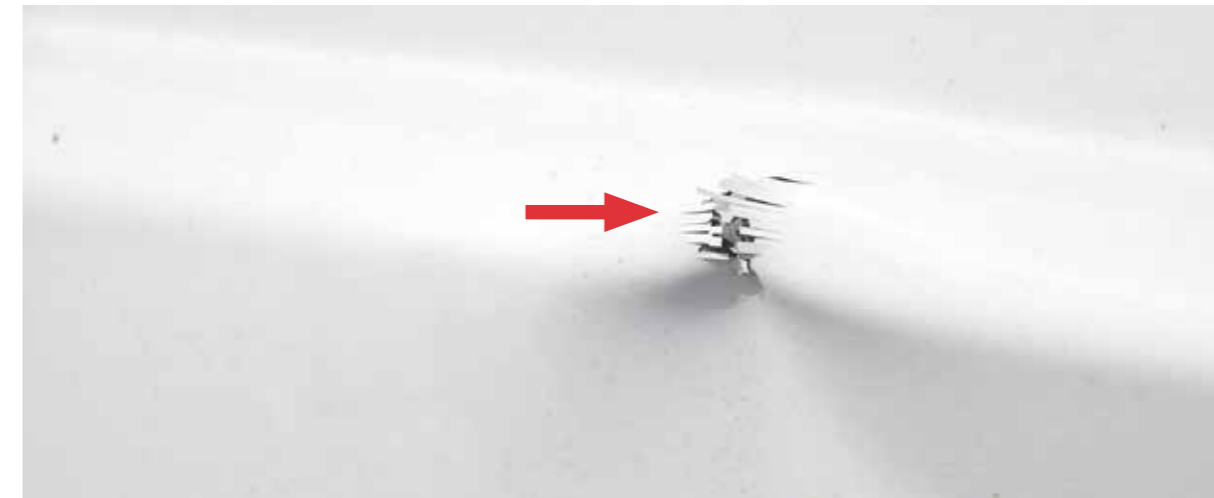
Leichte Delle < 3 cm



Große Delle > 3 cm Durchmesser



Delle mit Kratzer



Delle und Lackabsplitterung

KAROSSERIE

Dellen und Beulen



NICHT AKZEPTABEL

- Größer als 3 cm im Durchmesser
- Mehr als 3 Schäden pro Bauteil
- Neulackierung nötig

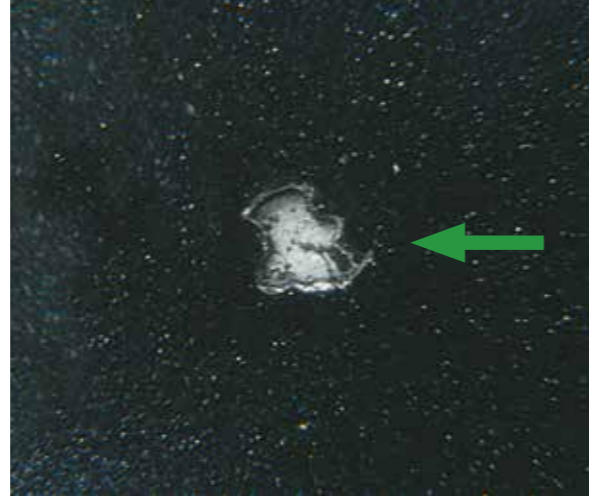
KAROSSERIE

Kratzer und Abschürfungen



AKZEPTABEL

- Nicht größer als 3 cm im Durchmesser
- Nicht mehr als 3 Schäden pro Bauteil
- Kunststoffteile oberflächlich zerkratzt
- Kratzer, die nicht durch den Decklack gehen.



Absplitterung < 3 cm



Leichte Abschürfung an der Kunststoffstoßstange



Kleiner polierbarer Kratzer



Abschürfung < 3 cm

KAROSSERIE

Kratzer und Abschürfungen



NICHT AKZEPTABEL

- Größer als 3 cm im Durchmesser
- Mehr als 3 Schäden pro Bauteil
- Kratzer



Abgeschürfter Einstieg



Großer Kratzer



Stark zerkratztter Kunststoff



Starke Abschürfungen



Beschädigter Stoßfänger



Abschürfung > 3 cm

KAROSSERIE

Unfallschäden



AKZEPTABEL

- Keine Beschädigung vorhanden



Keine Beschädigung vorhanden



Kotflügel stark beschädigt



Stoßstangenbruch



Kunststoffstoßstange stark beschädigt



Türe stark beschädigt

KAROSSERIE

Unfallschäden



NICHT AKZEPTABEL

- Unfallschäden jeglicher Art

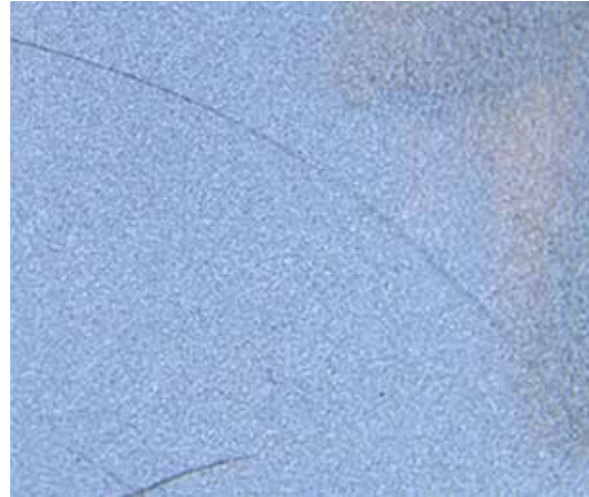
LACKIERUNG

Kratzer und optische Mängel

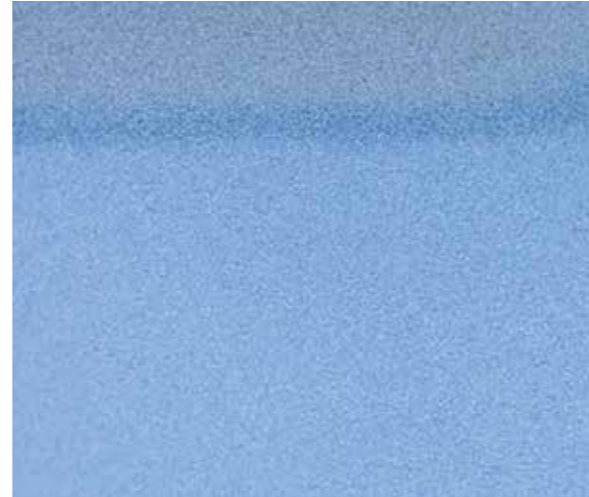


AKZEPTABEL

- Mängelbeseitigung durch Polieren möglich
- Steinschläge – nicht mehr als 5 Stück pro 100 cm² (10 × 10 cm)
- Rückstandsfrei entfernte Folierung



Unbehandelter Kratzer



Polierter Kratzer



Rückstandsfrei entfernte Folierung

LACKIERUNG

Kratzer und optische Mängel



NICHT AKZEPTABEL

- Beschädigungen, die durch den Decklack gehen und eine Neulackierung erforderlich machen.
- Mängelbeseitigung durch Polieren nicht möglich.
- Mangelhafte Vorreparatur
- Lackkontamination und verwitterte Lacke durch Umwelteinflüsse
- Steinschläge – mehr als 5 Stück pro 100 cm² (10 × 10 cm)
- Lackschäden von Beschriftungsfolien oder Beklebungen



Große Steinschläge mit Rost



Starke Anrostung



Mehrere Steinschläge auf 10×10 cm



Fahrzeug stark angerostet

VERGLASUNG

Windschutzscheiben und Scheiben



AKZEPTABEL

- Oberflächliche und leichte Steinschläge, die nicht im Sichtfeldbereich liegen.



Kleine Steinschläge auf der Windschutzscheibe



Leichte Abschürfung auf der Windschutzscheibe



Sprung in der Windschutzscheibe



Sprung in der Windschutzscheibe



Schlecht reparierter Steinschlag in der Windschutzscheibe



„Bienenflügel“ in der Windschutzscheibe



Bruch der Windschutzscheibe

VERGLASUNG

Windschutzscheiben und Scheiben



NICHT AKZEPTABEL

- Windschutzscheiben, die Risse, Sprünge oder andere Beschädigungen aufweisen.
- Mangelhafte Reparaturen

VERGLASUNG

Kleinglas

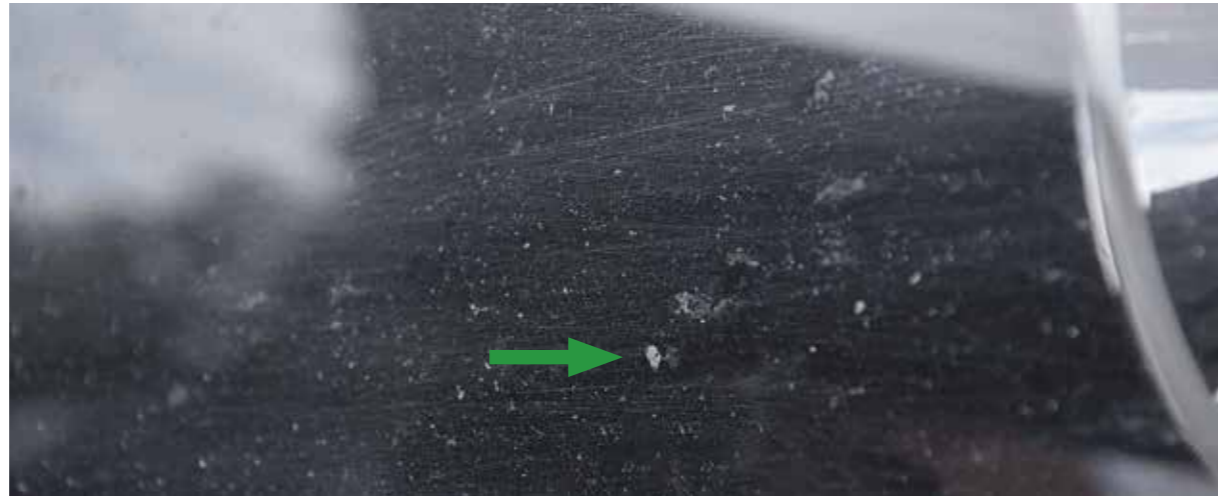


AKZEPTABEL

- Abnutzungsspuren (z. B. Steinschläge, Abschürfungen), ohne Beeinträchtigung der vollen Funktionsfähigkeit und Verkehrssicherheit



Kleine Oberflächenkratzer im Kleinglas



Kleine Steinschläge im Kleinglas



Glasbruch am Blinker



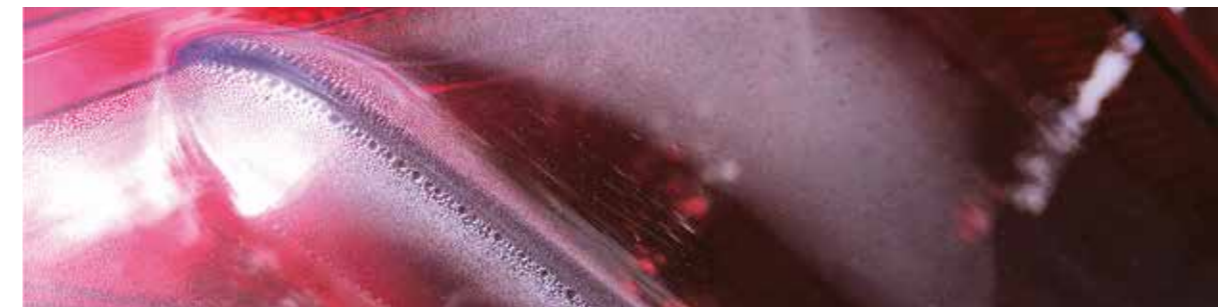
Bruch im Kleinglas



Glasbruch in der Heckleuchte



Starker Kratzer am Scheinwerfer



Wassereintritt

VERGLASUNG

Kleinglas



NICHT AKZEPTABEL

- Abnutzungsspuren wie z. B. Bruch, Undichtigkeit, Verwitterung, Wassereintritt, Verformung, Kratzer, die die volle Funktionsfähigkeit und Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

RÄDER

Reifen



AKZEPTABEL

- Reifen, die nicht einseitig abgefahren sind, keine Beschädigung aufweisen und den Standards der Verkehrssicherheit entsprechen.
- Mindestprofiltiefe bei Sommerreifen $\geq 1,6$ mm und bei Winterreifen/Allwetterreifen ≥ 4 mm
- Fahrzeug auf Sommerbereifung
- Fahrzeug auf Winterbereifung (Sommerreifen beiliegend)
- Voll funktionsfähiges Reserverad beigestellt



Reserverad am Unterboden vorhanden



Gleichmäßig abgefahrener Reifen



Profiltiefe > 4 mm



Platter Reifen



Abgefahrener Reifen



Reifen mit Blase



Beschädigter Reifen



Beschädigter Reifen



Fremdkörper im Reifen

RÄDER

Reifen



NICHT AKZEPTABEL

- Reifen, die beschädigt (z. B. Beulen, Schnitte, Bremsplatten, Sägezähne) und/oder unregelmäßig abgefahren sind.
- Reifen, die den Standards der Verkehrssicherheit nicht mehr entsprechen.
- Profiltiefe bei Sommerreifen < 1,6 mm und bei Winterreifen und Allwetterreifen < 4 mm
- Fahrzeug auf Winterreifen (Sommerreifen nicht beiliegend)
- Deutlicher Materialabtrag an Reifenflanken
- Falsche Reifendimension

RÄDER

Felgen



AKZEPTABEL

- Schürfmerkmale und leichte Kratzer am Felgenhorn ≤ 3 cm



Felge in Ordnung



Ein leichter Kratzer auf der Felge



Stahlfelge leicht angerostet aber nicht beschädigt



Felge beschädigt



Felge verformt

RÄDER

Felgen



NICHT AKZEPTABEL

- Felgen,
 - die stark zerkratzt sind (Kratzer > 3 cm).
 - die gebrochen sind.
 - bei denen das Felgenhorn deformiert ist.
 - bei denen ein sicherheitsrelevantes Risiko besteht.
- Markante Risse oder Deformationen
- Fehlende Radschlösser und Radbolzen
- Fehlende Originalfelgen

RÄDER

Radkappen



AKZEPTABEL

- Radkappen, die oberflächlich zerkratzt sind, aber keine Brüche aufweisen.
- Abschürfungen an Radkappen ≤ 5 cm lang



Leichte Einzelbeschädigung



Radkappe leicht zerkratzt



Zerbrochene Radkappe



Zerbrochene Radkappe

RÄDER

Radkappen



NICHT AKZEPTABEL

- Radkappen, die stark zerkratzt sind (> 5 cm).
- Radkappen, die deformiert und/oder beschädigt sind.
- Fehlende Radkappen oder Radkappen, die nicht dem Auslieferungszustand entsprechen (Originale).

INTERIEUR

Sitze

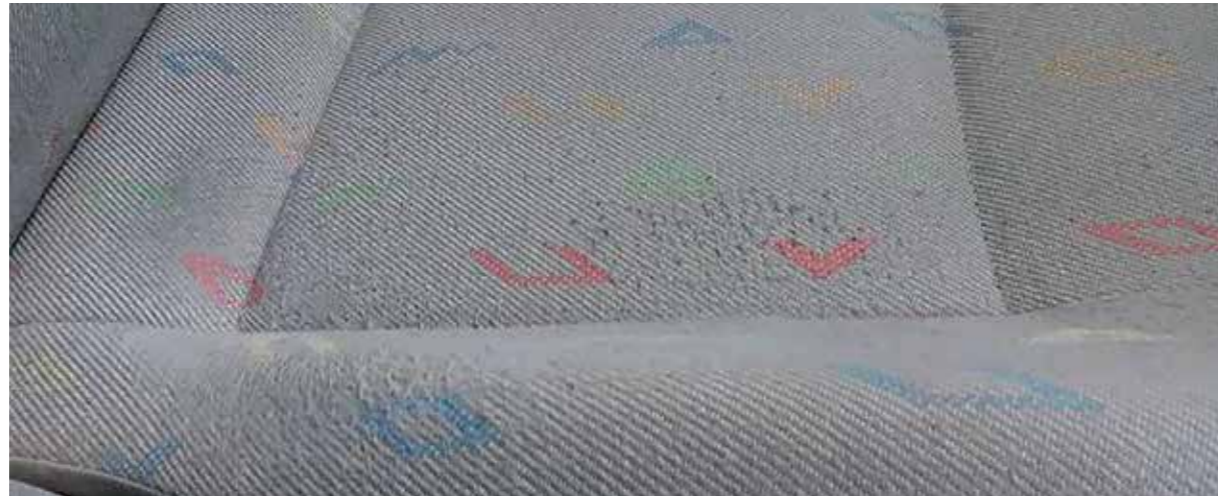


AKZEPTABEL

- Sitze, die normale Abnutzungen sowie leichte Kratzer und keine Beschädigungen wie Schnitte, Brandlöcher usw. aufweisen und voll funktionsfähig sind.
- Verschmutzung im Zuge einer Aufbereitung entferntbar



Sitze leicht abgenutzt



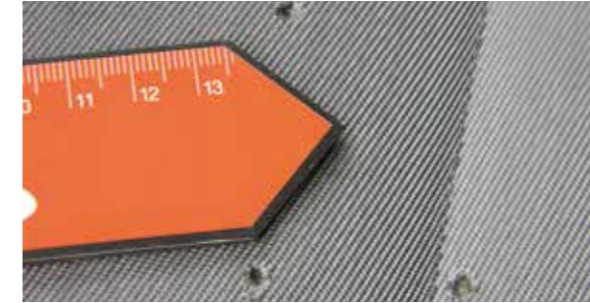
Sitze normal abgenutzt



Beschädigte Sicherheitsschlösser



Brandloch im Sitz



Löcher im Sitz



Beschädigter Sitz



Verschmutzte Sitzbank

INTERIEUR

Sitze



NICHT AKZEPTABEL

- Beschädigungen wie Schnitte, Brandlöcher, Risse, Löcher, Brüche
- Deformation von Formteilen
- Übermäßige Beanspruchungen sowie Verschmutzungen, die mit einer Reinigung keine Verbesserung zeigen und eine Erneuerung unumgänglich machen.
- Schäden an Sicherheitsgurten oder Sicherheitsschlössern
- Farbveränderungen und Verunreinigungen, die eine professionelle Reinigung erforderlich machen.
- Schimmel oder störende Geruchsentwicklung
- Schäden, die durch Beklebung und/oder Beschriftung entstanden sind.
- Fehlteile (z. B. Kopfstützen, Sitzreihen)

INTERIEUR

Innenverkleidungen



AKZEPTABEL

- Verkleidungen, die normale Abnutzungsspuren aufweisen.
- Kunststoff, der nur oberflächliche Kratzer aufweist.
- Normale Abnutzung des Bodenbelags



Innenverkleidung abgegriffen



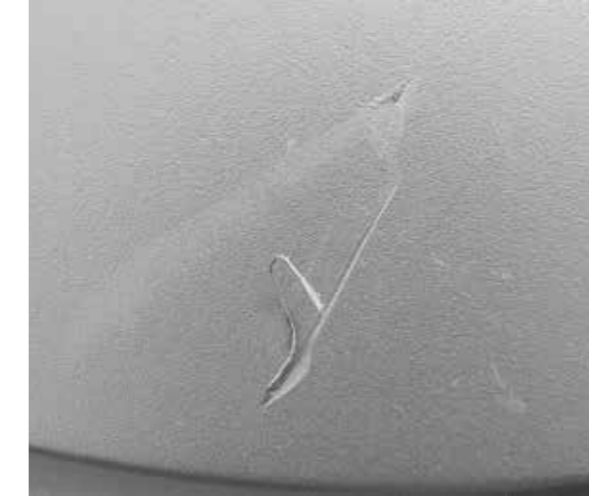
Abgegriffenes Lenkrad



Leichter Kratzer an der Innenverkleidung



Innenverkleidung stark beschädigt



Beschädigter Kunststoffteil



Loch in der Innenverkleidung

INTERIEUR

Innenverkleidungen



NICHT AKZEPTABEL

- Verkleidungsteile, die stark zerkratzt und/oder abgeschürft sind.
- Verkleidungsteile, die Brüche, Löcher, Risse und/oder Verformungen aufweisen.
- Risse oder Ablösung von Tür und/oder Klappendichtungen
- Farbveränderungen und Verunreinigungen, die einen Teiletausch erforderlich machen.
- Schimmel oder störende Geruchsentwicklung
- Fehlteile (z. B. Abdeckungen, Aschenbecher)
- Farbveränderungen und Verunreinigungen, die eine professionelle Reinigung erforderlich machen.
- Tierhaare

EIN- UND AUSBAUTEN



AKZEPTABEL

- Rückstandsfrei entfernte Folierung
- Kratzer, die nicht im Sichtfeld der Insassen sind.
- Fachgerechte Zubehöreinheiten, die voll funktionsfähig sind.



Zubehör montiert am Armaturenbrett

EIN- UND AUSBAUTEN



NICHT AKZEPTABEL

- Nicht mehr in den Ursprungszustand zurückzubringende Veränderungen am Fahrzeug (z. B. Bohrlöcher)
- Schwerere Beschädigungen wie Kratzer, Bohrlöcher und/oder übermäßige Abnützungen im Sichtfeld des Fahrzeugnutzers
- Schäden, die durch Beklebungen und/oder Beschriftungen entstehen.
- Nicht durch die Porsche Bank genehmigte Einbauten am Fahrzeug



Nicht durch die Porsche Bank genehmigte Einbauten



Bohrloch im Armaturenbrett



Veränderungen am Armaturenbrett, die nicht in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden können.

MECHANIK UND ELEKTRIK



AKZEPTABEL

- Keine Mängel



Ölstandsanzeige



Service und Ölwechsel in Ordnung

MECHANIK UND ELEKTRIK



NICHT AKZEPTABEL

- Überschreiten der Service- und Wartungsintervalle sowie starke Beanspruchung, welche bei der § 57a-Überprüfung als Mangel und/oder als nicht in Ordnung befunden werden.
- Fehlende § 57a-Überprüfung (Pickerl)
- Nicht durchgeführte Inspektionen (innerhalb 3.000 km bzw. 30 Tage vor Erreichung des nächsten Serviceintervalls)
- Sämtliche Schäden und/oder übermäßiger Verschleiß an der Fahrzeugmechanik (z. B. Bremsen) und/oder Fahrzeugelektrik (z. B. Generator)



Aufforderung zur Inspektion



Hinweis zum Ölservice



Hinweis zum Service



Aufforderung zur Zwischenwartung



Bremsscheibe angerostet

LADERAUM



AKZEPTABEL

- Kratzer, Abnutzungsspuren im Ladebereich, die die Funktionsfähigkeit des Raums und/oder der Türen nicht beeinträchtigen und von außen nicht sichtbar sind.
- Einbauten am Ladebereich, die genehmigt und korrekt installiert wurden.



Akzeptable Gebrauchsspuren im Laderaum



Genehmigte und korrekt installierte Einbauten



Akzeptable Abnützerscheinungen



Nicht akzeptable Gebrauchsspuren im Laderaum



Unsachgemäßer Kabelverbau durch den Kunden



Ausbauspuren im Laderaum

LADERAUM



NICHT AKZEPTABEL

- Kratzer, Beulen, Dellen, Abnutzungsspuren im Ladebereich mit Rostentwicklung
- Löcher, schwerwiegende Verformungen des Bodens und/oder der Verkleidung der Ladefläche
- Verformungen von Karosseriebestandteilen, Türen, Fenstern, durch die die Funktionsfähigkeit des Laderaums beeinträchtigt wird .
- Verschmutzter Laderaum
- Unsachgemäße und/oder nicht genehmigte Einbauten an der Ladefläche

FEHLTEILE



NICHT AKZEPTABEL

Dazu zählen unter anderem:

- Schlüssel-Codekarte
- Serviceheft
- Betriebsanleitung
- Fahrzeugdokumente
- Alle Fahrzeugschlüssel (lt. Hersteller)
- Radio-Codekarte
- Fehlendes oder mangelhaftes Bordwerkzeug
- Fehlende oder mangelhafte Funkfernbedienungen
- Kofferraumabdeckung
- Navigations-CD/DVD/SD-Karte
- Reifen (komplett mit Felgen, Radbolzen, Felgenschlüssern, Ersatzreifen, Tire Mobility Set)
- Tankkarten
- Skisack
- Aschenbecher



ÖNORM



A. Mechanischer Zustand

Bewertung	Zustandsbeschreibung	Erläuterung
Klasse 1 Besonders gut	Einwandfrei ohne Verschleißerscheinungen. Planmäßig gewartet. Entsprechende Kilometerleistung oder geringer.	Neuwertig nach ÖNORM V 5051:1997-12, Abschnitt 2.6 und ohne Verschleiß. Die Verkehrs- und Betriebssicherheit sollte in der Lebenserwartung dem Neuwagenliefer- und Qualitätsstandard des Herstellers entsprechen. Planmäßige Wartungs- und Service-Nachweise. Kilometerleistung lt. Eurotax-Richtlinie oder geringer. Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig.
Klasse 2 Gut	Geringe Verschleißerscheinungen. Kein Reparaturbedarf. Gültiges § 57a-Gutachten vorhanden. Erforderliche Wartungsarbeiten durchgeführt. Auslieferungsinpektion durchgeführt. Entsprechende Kilometerleistung.	Geringe Verschleißerscheinungen und kein Reparaturbedarf. Planmäßige Wartungs- und Service-Nachweise. Alle vom Hersteller geforderten Wartungs- und Service-Arbeiten wurden durchgeführt und im Serviceheft eingetragen. Kilometerleistung lt. Eurotax-Richtlinie. Funktionstüchtige Sicherheitseinrichtungen.
Klasse 3 Genügend, fahrbereit	Normale Abnutzung. Mittlerem Kilometerstand entsprechende Reparaturen oder Wartungsarbeiten erforderlich. Gültiges § 57a-Gutachten vorhanden.	Reparaturen oder Wartungsarbeiten entsprechend der kilometerbedingten Abnutzung (z. B. Batterie, Antriebsachsen, Keilriemen, Lenkung, Zahnriemen). Lückenhafter Service-Nachweis vorhanden. Auslieferungsinpektion durchgeführt. Normale Abnutzung. Gute Gebrauchsfähigkeit. Nicht belegte oder überdurchschnittliche Kilometerleistung. Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig.
Klasse 4 Defekt	Größere Reparaturarbeiten oder Überholarbeiten erforderlich. Nicht typisiertes Motor-Tuning aller Art. Verkehrssicherheit nicht gegeben und/oder Fahrzeug nicht fahrbereit.	Verkehrssicherheit nicht gegeben und nach § 57a-Begutachtung nicht zulassungsfähig. Größere Reparaturen bzw. Überholungen erforderlich, z. B. an Katalysator, Bremsanlage, Fahrwerk, Bodengruppe oder bei Unfallbeschädigungen bzw. sichtbaren Richtspuren. Nicht belegte oder überdurchschnittliche Kilometerleistung. Kein Service-Nachweis vorhanden.

B. Karosserie

Bewertung	Zustandsbeschreibung	Erläuterung
Klasse 1 Besonders gut	Gänzlich unbeschädigt: keine Beulen, Kratzer oder Roststellen.	Gänzlich unbeschädigt: ohne Vorschäden, unfallfrei, keine Dellen, Beulen oder Kratzer, keine Steinschläge und Glasschäden, keine Roststellen. Nachweis der eventuell vorgeschriebenen Korrosionsschutzprüfung vorhanden. Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig.
Klasse 2 Gut	Kleine Dellen oder Kratzer. Geringe Steinschläge.	Vereinzelte kleine Dellen, Beulen oder Kratzer, Steinschläge oder reparierte Glasschäden. Original-zubehör vorhanden. Typisiertes Zubehör, z. B. Rammschutz, Radverbreiterung. Fach- und sachgemäße Unfallinstandsetzung mit geschraubten Originalteilen bzw. identen Ersatzteilen, die der Lebenserwartung von Originalteilen entsprechen. Nachweis der Korrosionsschutzprüfung vorhanden. Leichte Unfallschäden an sekundären Karosserieteilen. Reparatur nach Herstellervorschrift durchgeführt. Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig.
Klasse 3 Genügend, fahrbereit	Dellen, Beulen, Kratzer. Leichte Blechschäden. Diverse Roststellen. Frühere Unfallschäden behoben, aber Spuren sichtbar. Unpassendes Zubehör montiert.	Dellen und Kratzer. Leichte Blechschäden. Einzelne Roststellen. Primär und sekundär tragende Bodengruppentteile nicht maßgeblich korrodiert. Frühere Unfallschäden instand gesetzt, aber Spuren sichtbar. Kein Nachweis der Korrosionsschutzprüfung vorhanden. Sicherheitseinrichtungen wie Sicherheitsgurte und andere Sicherheitsausstattungen sind vorhanden und funktionstüchtig.
Klasse 4 Defekt	Große Unfallschäden. Starke Durchrostungen. Beschädigung an tragenden Teilen. Verkehrssicherheit nicht gegeben.	Große Unfallschäden. Starke Durchrostungen bzw. Schäden an den Außenflächen. Beschädigungen an tragenden Karosserieteilen (Primärteilen) der Bodengruppen, z. B. sichtbare Deformation von Längs- und Querträgern. Durchrostung vorhanden.

C. Lack

Bewertung	Zustandsbeschreibung	Erläuterung
Klasse 1 Besonders gut	Originallack neuwertig konserviert. Hochglanz ohne Flecken oder Kratzspuren.	Originallack-Lackierung gemäß ÖNORM V 5051:1997-12, Abschnitte 3.1 bis 3.2.1. Neuwertig, Hochglanz nach Herstellervorschrift, ohne Kratzspuren. Leichte Spuren von Waschvorgängen möglich (Waschstraße).
Klasse 2 Gut	Originallack oder gute Neulackierung. Kleine Kratzer und geringe Steinschläge. Mattstellen oder leichte Korrosion.	Sehr gute Neulackierung mit Originallack nach ÖNORM V 5051, die in der Lebenserwartung einer Werklackierung gleichkommt. Kleinere Lackfehler und geringe Steinschläge. Einschüsse, sehr schwer feststellbare Schleifstellen sowie leicht unruhige Stellen können toleriert werden.
Klasse 3 Genügend, fahrbereit	Matter, korrodierter Lack oder schlechte Lackierung. Ausbesserungen erforderlich. Roststellen und Steinschläge.	Verwitterter und matter Lack. Aufpolieren möglich oder Neulackierung notwendig. Farbunterschiede sichtbar, Ausbesserungen erforderlich, Steinschläge und Roststellen vorhanden und Instandsetzung notwendig.
Klasse 4 Defekt	Neulackierung notwendig. Große Roststellen oder Rostflecken. Diverse farbfalsche Nachlackierungen.	Neulackierung, die in der Lebenserwartung einer Werklackierung gleichkommt, oder Zeitwertlackierung erforderlich. Großflächige Roststellen bzw. unterrostete Lackstellen.

D. Innenraum

Bewertung	Zustandsbeschreibung	Erläuterung
Klasse 1 Besonders gut	Keine Abnutzungsspuren an Sitzen, Tapezierungen oder Fußmatten (Teppichen). Laderaum ohne Scheuerstellen.	Keine Abnutzungsspuren oder sichtbare Gebrauchsspuren an Sitzen, Tapezierungen oder Fußmatten bzw. Teppichen, Kofferraum. Laderaum ohne Scheuer- bzw. Abnutzungsspuren. Armaturenbrett ohne Gebrauchsspuren und Schäden.
Klasse 2 Gut	Geringe Abnutzungsspuren an Sitzen, Tapezierungen oder Fußmatten (Teppichen). Laderaum mit Benützungsspuren. Radio ausgebaut.	Sehr geringe Abnutzungsspuren an Sitzbezügen, Tapezierungen oder Fußmatten bzw. Teppichen. Kofferraum oder Laderaum mit geringen Benützerspuren. Keine Abnutzungsspuren am Armaturenbrett und keine Spuren von abgebauten Sonderausrüstungen, z. B. Handy-Halterung, Radio und Lautsprecher.
Klasse 3 Genügend, fahrbereit	Deutliche Abnutzungsspuren an Sitzen, Tapezierungen oder Fußmatten (Teppichen). Fleckig und verschmutzt. Laderaum stark gebraucht. Spuren von Wassereintritt.	Abnutzungsspuren an Sitzen, Tapezierungen, Fußmatten bzw. Teppichen sichtbar und erkennbare Flecken. Kofferraum oder Laderaum stark gebraucht bzw. verschmutzt und fleckig und/oder Beschädigung durch Wassereintritt. Leichte Abnutzungsspuren am Armaturenbrett, aber Spuren (Löcher) von abgebauten Sonderausstattungen (z. B. Handy-Halterung).
Klasse 4 Defekt	Reparatur oder Austausch von Sitzen, Tapezierungen oder Fußmatten (Teppichen) unbedingt erforderlich. Starke Verschmutzung. Beschädigung durch Wassereintritt.	Beschädigung oder starke Abnutzung der Sitze und Tapezierungen bzw. Fußmatten, sodass ein Austausch bzw. Instandsetzen erforderlich ist. Starke Verschmutzung, Spuren von Gewalteinwirkung im Kofferraum bzw. Laderaum. Sichtbare Beschädigung durch Wassereintritt. Armaturenbrett beschädigt, Kratzer und Risse bzw. Löcher feststellbar.

E. Sonstiges

Bewertung	Zustandsbeschreibung	Erläuterung
Klasse 1 Besonders gut	Reifenabnutzung bis 40 %. Originaldimension. Originalschließsystem und Betriebsanleitung vorhanden.	Originalreifendimension oder eine vom Hersteller freigegebene Umbereifung (typengenehmigt). Originalreserverad, Originalfelgen bzw. typengenehmigte Alu-Felgen des Herstellers. Reifenprofil über 60 % der Neureifen-Profiltiefe, abzüglich der gesetzlichen Mindestprofiltiefe – auch bei dem Reserverad. Keine sichtbaren Schäden. Motorraum und Kofferraum im Originalzustand. Keine zusätzlichen wertmindernden Einbauten. Schließsystem mit Fernentriegelung, wenn werkseitig verbaut, Codekarte und Nummerncode vollständig laut Betriebsanleitung.
Klasse 2 Gut	Reifenabnutzung bis 60 %. Originaldimension. Originalschließsystem und Betriebsanleitung vorhanden.	Originalreifendimension mit einem Reifenprofil zwischen 60 % und 40 % der Neureifen-Profiltiefe, abzüglich der gesetzlichen Mindestprofiltiefe – auch bei dem Reserverad. Keine sichtbaren Schäden. Reifen und Felgen nur in Dimensionen, die vom Hersteller genehmigt sind bzw. auch nachträglich typisiert wurden. Motor- und Kofferraum geringfügig verschmutzt und keine sichtbaren Schäden an der Verkleidung. Einwandfreies Reserverad. Schließsystem mit Fernentriegelung, wenn werkseitig verbaut, Codekarte und Nummerncode vollständig laut Betriebsanleitung.
Klasse 3 Genügend, fahrbereit	Reifenabnutzung bis 80 %. Vollständiges Schließsystem und Betriebsanleitung vorhanden, typengenehmigte Felgen.	Originalreifendimension mit einem Reifenprofil zwischen 40 % und 20 % der Neureifen-Profiltiefe, abzüglich der gesetzlichen Mindestprofiltiefe – auch bei dem Reserverad. Keine sichtbaren Schäden. Typengenehmigte Felgen (General-TÜV-Gutachten vorhanden). Koffer- und Laderaum verschmutzt sowie geringe Schäden an der Verkleidung. Matten oder Pappe durchgescheuert. Schließsystem mit Fernentriegelung, wenn werkseitig verbaut, Codekarte und Nummerncode vollständig laut Betriebsanleitung.
Klasse 4 Defekt	Reifenabnutzung bis 100 %. Unpassende Dimension oder stark einseitig abgefahren. Spuren von Gewalteinwirkung. Schließsystem und Betriebsanleitung unvollständig. Nicht typisierte Fahrzeugveränderungen aller Art.	Keine Originalreifendimension. Stark einseitig abgefahrte Reifen. Nicht typengenehmigte Reifen bzw. Felgen. Reifenprofil noch 20 % der Neureifen-Profiltiefe, abzüglich der gesetzlichen Mindestprofiltiefe und fehlendes oder nicht typengenehmigtes Reserverad. Motor- und Kofferraum stark verschmutzt. Beschädigung durch Gewalteinwirkung sichtbar. Schließsystem mit Fernentriegelung, Codekarte, Nummerncode oder Betriebsanleitung unvollständig. Nicht typisierte Fahrzeugveränderungen wie z. B. Spoiler, Fahrwerk, Lenkrad, Sportsitze, Rammschutz etc.

Erläuterungen zu ÖNORM V5080

Begriff	Definition
Kilometerleistung, entsprechend Klasse 1	Kilometerleistung laut Eurotax oder geringer
Kilometerleistung, entsprechend Klasse 2	Kilometerleistung nur laut Eurotax
Kilometerleistung, mittlere, Klasse 3	Kilometerleistung laut Eurotax oder mehr
Kilometerleistung, nicht belegt	Tachometerwechsel, tatsächlicher Kilometerstand nicht lückenlos schriftlich nachvollziehbar
Neuwagenlieferstandard	Lt. EU-Richtlinie max. 6 Monate ab Erstzulassung und max. 6.000 km; Bsp.: Fahrzeug 5 Monate alt mit 7.000 km entspricht nicht Klasse 1
Inspektion	Auslieferungsinspektion, Durchsicht, Ergänzung von Flüssigkeiten etc.
Wartungs- und Service-Nachweis	Wartungsarbeiten laut Herstellerrichtlinien, im Serviceheft eingetragen
Sicherheitseinrichtungen	Insasseneinrichtungen z. B. ABS, Sicherheitsgurte, Airbag, EDS, ESP, ASR (keine nachträglich eingebauten Diebstahlsicherungen)
Beule	Erhebung nach außen
Delle	Vertiefung nach innen
Dellen, vereinzelt, Klasse 2	Pro verschraubtem Bauteil max. 3 Dellen
Dellen, Beulen, klein, Klasse 2	Maximale Größe einer 2-Euro-Münze
Dellen, Beulen, mittel, Klasse 3	Größer als eine 2-Euro-Münze
Kratzer, leicht, Klasse 2	Größer als eine 10-Cent-Münze
Steinschläge, gering	Zu beheben mittels Lackieren der 1. Lackschicht bzw. Klarsichtlackierung; Maximal ein Steinschlag pro 10 cm ² (1 Handflächengröße)
Sekundäre Karosserieteile	Alle verschraubten Teile
Leichter Blechschaden, Klasse 3	Kein Blechteil zu erneuern
Unpassendes Zubehör, Klasse 3	Wertmindernd für Verkauf (z. B. nicht werkseitig verbaute Sportsitze)
Unruhige Lackstellen	Glanzunterschiede bei Lackierungsübergängen
Hauptsächliche Unterschiede zwischen Klasse 2 und 3	Klasse 2 = repariert, Klasse 3 meist unrepariert
Kleine Roststellen	Siehe Delle, Oberflächenrost





Porsche Bank AG
Vogelweiderstraße 75, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 46 83-0
flottenmanagement.at